

## Programm Jänner/Februar 2012

Datum	Programminhalte
Dienstag, 10. Jänner	<b>119. Filmklub-Galerie:</b> „Leobener Miniaturen“ und Filmabend ( <i>Orgelbau, Spaziergang mit Otto Wagner...</i> ) von <b>Herbert Tischhardt</b>
Dienstag, 17. Jänner	<b>55. Jahreshauptversammlung</b> mit <b>Neuwahl</b> und <b>Buffet</b> Der Vorstand ersucht um zahlreiches und pünktliches Erscheinen
Dienstag, 24. Jänner	<b>Verbandswettbewerb Nr. 4:</b> wir sehen, besprechen und bewerten Videos von österreichischen Autoren (Siehe Seite 11)
<b>Montag,</b> 30. Jänner	<b>41. historischer Kapfenberg-Abend:</b> <b>Hannes Köberl</b> präsentiert eine Ausstellung über Kapfenberg und seine Erinnerungen ab 1910
Dienstag, 31. Jänner	<b>55. Klubmeisterschaft 2012</b> eine Filmleistungsschau der Mitglieder des Filmklubs Kapfenberg
Dienstag, 7. Februar	<b>Zu Gast im Filmklub:</b> Ehepaar <b>Helmut &amp; Maria Kristinus</b> Sie berichten von 40 Jahre F&V-Klub Guntramsdorf und zeigen Dokumentationen und Reisefilme
Dienstag, 14. Februar	<b>120. Filmklub-Galerie:</b> Die „Kreativklasse“ der HS Thörl präsentiert ihre Arbeit unter <b>HOL Günther Breidler:</b> Fotos,Musik,..... <b>anschließend</b> <b>Verbandswettbewerb Nr. 3:</b> wir sehen, besprechen und bewerten Videos von österreichischen Autoren (Siehe Seite 11)
Dienstag, 21. Februar	<b>Faschingdienstag - kein Klubabend</b>
Dienstag, 28. Februar	<b>Bergsteigerreport:</b> <b>Oliver Domberger</b> berichtet von seiner <b>Mount McKinley-Besteigung</b> (6194m)

**Hinweis:** Die Veranstaltungen finden im Klublokal des Filmklubs Kapfenberg statt, dieses befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg. Infos dazu gibt es unter: **0676 6101507**. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen.

**Retouren an:** Günther Agath,  
Kernstockg. 13, 8605 Kapfenberg

The image shows the cover of the film magazine 'Filmblattl' (Number 1/2012) and a photograph of Helmut Köberl. The magazine cover features the logo of the Filmklub Kapfenberg (FKK) and the title 'Filmblattl' in a large, stylized font. Below the title, it says 'Mitteilungen des Filmklubs Kapfenberg' and 'Nummer 1/2012'. The photograph shows Helmut Köberl, an older man with glasses and a mustache, wearing a dark suit and a red tie. He is holding a framed certificate that reads '2011 NÖ im Film' and 'Arthur Krupp KÖBERL Helmut Bronze'. In the foreground, there is a large blue banner with a yellow star and the text 'Helmut Köberl erfolgreichster Filmer des Jahres 2011' and 'NIEDER-ÖSTER-'. The banner also features a large yellow letter 'N'.

## Liebe Mitglieder und Freunde des Filmklubs!

Das Herbstfest unserer Mitglieder in Wien war wieder ein voller Erfolg. Hausherr, „Wohnungsarchitekt“ und Spitzenkoch Thorsten Hasewend und seine Erika verwöhnten uns nach Strich und Faden. Walter Schwarz verkostete mit uns den neuen „Klosterneuberger“, Manfred Ofner kontrollierte das Grillen, die Familie Ewald Grabenbauers war fast vollständig vorhanden und die Ehepaare Agath und Schablauer fühlten sich mehr als wohl. Beim nächsten Mal wollen auch die leider Verhinderten (Wanderung, Drehbeginn, Kabarett,...) am Samstag, dem 20. Oktober 2012 dabei sein.



Die Wiener Filmklub-Familie

Herzlichen Dank an Dietmar Lackner für seinen überraschenden Autorenabend und danke auch für die gute Zusammenarbeit beim Österreichischen Verbandswettbewerb. Die Bergfilm-Beiträge von Robert Schauer sahen wieder eine Vielzahl an Interessierten. Gabi Wotzka bedankte sich für die vielen Anekdoten, Kinoprogramme und Fotos beim Abend „100 Jahre Stadtkino“ mit einem Kinopass für jedes Mitglied.

Rudi Enters „Blödeleien mit Niveau“ war ein Spitzenabend mit Lesung, witzigen Bildern und lustigen Kurzfilmen.



Rudi Enter am Nachhauseweg

Erstaunlich das große Interesse am Filmabend FRANKREICH. Sprache und ausgefallene Themen waren kein Hindernis.

Bei der Weihnachtsfeier brachten uns Günther Bredler und Reinhard Köck mit ihren Texten und Liedern in eine richtig besinnliche Stimmung. Aperitif, gutes Essen und Kekse durften nicht fehlen.

Als Abschluss des Filmjahres wurde ein erfolgreicher österreichischer Spielfilm aus der Videothek der Stadtbücherei von Familie Schablauer vor fast vollem Haus präsentiert. Beim Festival „NÖ im Bild“ in St. Pölten konnte Helmut Köberl (siehe Titelbild) mit „Arthur Krupp“ BRONZE erringen. Ebenfalls BRONZE gab es in Wien beim Kurzfilm-Wettbewerb für „Rise and Fall“ und „Stummfilm“.

Günther Agath

## Programm für Nummer 4 am 24. Jänner

<i>Schwarz-Weiß, Weiß-Schwarz</i>	Widmar Andraschek	7 min
<i>Nächte der Schatten</i>	Werner Vondracek	7 min
<i>The Science of Ironman</i>	Dr. Michael Schwingl	13 min
<i>Kapstadt und Umgebung</i>	Gerhard Holstain	21 min
<i>Club Delicious</i>	Clubfilm Fieberbrunn	10 min

## Programm für Nummer 3 am 14. Februar

<i>ENIGMA visuell</i>	Karl-Hermann Schmidt	5 min
<i>Zartbitter bis edelsüß</i>	Erwin Sprenger	11 min
<i>Franz und Lola</i>	Peter Richter	5 min
<i>Elsbeere - eine Tradition blüht auf</i>	Christian Eberhardt	18 min
<i>BASTELSTUNDE</i>	Peter Heider	2 min
<i>Das Denkmal</i>	Rudi Bischoff	15 min

## Wichtiger Hinweis für den Mitgliedsbeitrag 2012 Den beiliegenden Zahlschein bitte ausfüllen Namen nicht vergessen!!!

### Für Spenden ist der Klubkassier dankbar

Erwachsene bis 70, Familie	<b>42 Euro</b>
Jugendliche bis 25, Pensionisten ab 71	<b>22 Euro</b>

#### Impressum:

**Herausgeber:** Filmklub Kapfenberg, ZVR 981 576 935  
p. A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg  
**Redaktion:** Georg Ofner, R. Hamerlinggasse 4, 8605 Kapfenberg  
Artikel für das nächste Filmblatt bitte an: [georg.ofner@gmail.com](mailto:georg.ofner@gmail.com)  
**Fotos:** Nussmüller, Agath, Köberl, Tischhardt, Pfoser, Göbl, Klös

Das Filmblatt ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklubs Kapfenberg. Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)

<http://www.filmklubkapfenberg.at> Mailadresse: [gutlicht@filmklubkapfenberg.at](mailto:gutlicht@filmklubkapfenberg.at)

## Programm der 55. Jahreshauptversammlung am 18. Jänner 2012, 19:00 Uhr im Klublokal

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit\*
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Obmannes (**Agath**) und seines Stellvertreters (**Graff**)
5. Bericht des Kassiers (**Fraiss**) und seines Stellvertreters (**Köberl**)
6. Bericht der Kontrolle (**H.J. Rinner** und **Gerhard Agath**)
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl: 2 Positionen sind neu zu besetzen
9. Jahresprogramm 2012 und 55. Jubiläumfest
10. Anträge, Allfälliges
11. Eröffnung des Buffets

Schriftführer: **Nussmüller, Ofner**

*\*Falls weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind, wird laut Statuten eine halbe Stunde zugewartet. Gezeigt wird inzwischen ein Interview mit Obmann Günther Agath im „Offenen Kanal Frankfurt“*



## Vorschau 2012

*Das 55. Vereinsjahr wird viele Programm-Höhepunkte bringen*

Das 55. Vereinsjahr 2012 wird programmäßig sicher wieder viele Highlights bringen. Unsere Künstler Zifko und Zottler wurden eingeladen in Aflenz auszustellen und BÖHLER



*„Der Zaunkönig“ von Rudolf Enter*

wird Heinz Felbermair nach Brandner und Kand mit dem Werkskalender 2012 ehren. Diese Künstler haben bereits in der Filmklub-Galerie ihre Werke gezeigt.

Die 55. Klubeisterschaft 2012 wird wieder eine Leistungsschau sein, um über die Entsendung zur Landesmeisterschaft zu diskutieren. Bei der Landesmeisterschaft 2012 muss von der Jury in Leoben nach der neuen Methode gewertet werden: zuerst alle Filme anschauen, besprechen und erst zum Schluss einmal ohne Korrekturmöglichkeiten bewerten. Was sagst du dazu?

Die „Kreativ-Klasse“ der HS Thörl wird uns im Februar Auszüge aus ihrer Arbeit (Fotos, Musik...) dabrbringen.

Den historischen Vortrag über „Kapfenberg ab 1910 und danach“ wird unser wandelndes Lexikon Hannes Köberl (91) Ende Jänner halten.



*Sieger Eisenbahnfestival: Ehepaar Kristinius*

Wohlbekannte Gäste im Filmklub sind das Ehepaar Helmut & Maria Kristinius. Sie werden einen Querschnitt aus ihrem erfolgreichen Filmschaffen (Gold bei Diana, VÖFA-Staatsmeisterschaft, Verbandswettbewerb...) vorführen. Oliver Dormberger wird Ende Februar seinen Bergsteiger-Bericht von der Ersteigung des Mt. McKinley bringen. (Ofner)

## Erfolge unserer Mitglieder 2011

<i>Aus guter Hoffnung</i>	Antonia Stabinger	Wals	Silber
<i>Arthur Krupp</i>	Helmut Köberl	Wals	Bronze
		Goldene Diana	Bronze
		TOTI	Bronze
		NÖ im Film	Bronze
<i>Rise and Fall</i>	Christian Rabenstein	Wals	Bronze
		TOTI	Bronze
		AFC Kurzfilm	Bronze
<i>Zwickmühle</i>	Christian Egger	Goldene Diana	Bronze
		TOTI	Bronze
<i>Hausverstand</i>	Georg Ofner	Wals	Bronze
<i>Da Capo</i>	Günther Agath	Wals	Bronze
<i>Stummfilm</i>	Leitner/Marcher	AFC Kurzfilm	Bronze
<i>Cocos Island</i>	Heinz Toperczer	Österr. Verband	2. Rang

## Slowenische Künstler zu Gast im Klub

Es war schon ein ganz besonderer Abend, den uns unsere slowenischen Freunde bereitet haben. Die Filmklub-Galerie präsentierte die ausdrucksstarken Bilder von



*Das genichtige Gastgeschenk, eine riesige Flasche Wein, forderte Günthers ganze Kraft.*

Adolf Pen, wobei Dr. Rüdiger Mendel eine sehr persönlich gefärbte Einführung zur Vita des Künstlers gab. Danach wurden einige Siegerfilme vom diesjährigen 12. int. TOTI Festival Maribor gezeigt, wobei, wie könnte es anders sein, auch einige Beiträge von Franz Kopic zu sehen waren. Nach dem gelungenen Abend wurde mit den Gästen noch eingehend über Bilder und Filme diskutiert. Die 7 Liter Wein werden wir bei der JHVS brauchen.

*(Eckhard Nussmüller)*

## Herbert Tischhardt

Der Autor wurde 1948 in Leoben geboren. Er arbeitete als Betriebsschlosser im Hüttenwerk Donawitz. Ab 1991 war er Fahrzeugfertiger beim Anhängerbau Pongratz. Herbert Tischhardt ist seit 1999 im Ruhestand und widmet sich seinen Hobbys Reisen, Filmen, Zeichnen und Lesen. Seit 2000 ist er Mitglied im Film&Video-Klub Leoben. Mit dem Film „Das Wien Otto Wagners“ gewann er eine Bronze-Medaille bei der Landesmeisterschaft. Sein letzter Film über die Neuerrichtung der Orgel in der Stadtpfarrkirche Leoben-St.Xaver fand bei der Premiere großen Anklang und wird beim Autorenabend zusammen mit dem Otto-Wagner-Film aufgeführt werden. Im Anschluss an seinen ersten Filmabend außerhalb Leobens lädt der Autor zu einem kleinen Imbiss.



*Herbert Tischhardt wird uns auch seine Miniaturen in Tuschel über Leoben zeigen.*

## 41. historischer Abend: Kapfenberg ab 1910

Hannes Köberl wird uns seine weitreichenden Erinnerungen über Kapfenberg als Stadt, Alltag und Theater in der Böhlerstadt seit dem Jahr 1910 mit einem historischen Powerpoint-Vortrag und mehreren Schautafeln zeigen. Lassen Sie sich von seinen Ausführungen in die Vergangenheit unserer Stadt entführen!



*Szenen-Bild von einer Aufführung im Böhler-Theater*

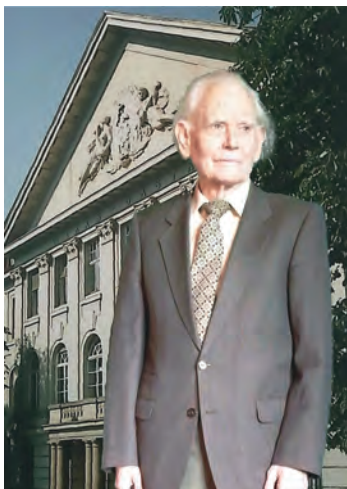
## Klubmeisterschaft als Leistungsschau

Folgende Projekte unserer Mitglieder könnten bei der Leistungsschau am Dienstag, dem 31. Jänner 2012 bei der 55. Klubmeisterschaft an den Start gehen:

<i>Die Rechnung</i>	von Andreas Kienleitner/Christian Egger
<i>Links, Rechts</i>	von Christian Egger
<i>Der Parkplatz</i>	von Andreas Kienleitner/Christian Egger
<i>Langfilm</i>	von Andreas Kienleitner
<i>Special Spot</i>	von Andreas Kienleitner/Christian Egger
<i>No more Warning</i>	von Christian Rabenstein
<i>Zickenkrieg</i>	von Lisa-Maria Preßlmair
<i>Africa</i>	von Benno Buzzi
<i>Bergwerke Radmer</i>	von Helmut Köberl
<i>Papier</i>	von Anna-Maria Steinacher

**Der Vorstand des Filmklubs Kapfenberg wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern fröhliche Weihnachten 2011 und ein erfolgreiches Neues Jahr 2012.**

### Hannes Köberl



Geb. am 3.12.1920 in Kapfenberg  
 Nach Volks- und Hauptschule, Elektriker-Lehre;  
 ab dem 11. Lebensjahr musikalische Ausbildung an  
 der Musikschule der Stadt Bruck/Mur.  
 1940 Deutsche Wehrmacht  
 Kriegsgefangenschaft in der westsibirischen  
 Stahlstadt Magnitogorsk, wo er nach jedem  
 Arbeitseinsatz in verschiedenen Betrieben bis zur  
 Entlassung fast täglich als Sänger oder Musiker auf  
 der Kleinkunstbühne und im Lagerorchester tätig  
 war.  
 Dezember 1947 Heimkehr aus der Gefangenschaft  
 Nach beruflichen Wanderjahren seit 1.1.1981 in  
 Pension. (Köberl)

## Redaktionswechsel

Es war eine gewichtige Änderung in die Informationskultur des Filmklubs Kapfenberg, als Eckhard Nussmüller im Mai 2006 das erste „Filmblatt“ gestaltet hat. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es nur die „Filmklub News“, ein sehr bescheidenes Informationsblatt, das kaum viel mehr bot als eine Vorschau auf das wöchentliche Klubprogramm. Mit dem neuen Filmblatt wurden plötzlich auch längere Berichte über Klubaktivitäten, Hinweise auf technische Neuerungen und immer wieder auch Beiträge über interessante Reiseziele für den Filmer gebracht. Waren die ersten Hefte noch schwarzweiß, so hielt bald die Farbe Einzug in das Mitteilungsblatt, wodurch das kleine, feine Klubmagazin noch stärker aufgewertet wurde. Nun, nach mehr als fünf Jahren und achtundzwanzig gestalteten Filmblättern legt

Eckhard Nussmüller die Redaktion nieder und Georg Ofner tritt an seine Stelle. Er hat bereits an den letzten Ausgaben mitgearbeitet und wird sicher



*Eckhard Nussmüller kann sich nun mehr seinen anderen Hobbys widmen*

viel jugendlichen Schwung und neue Ideen in unsere Klubzeitung bringen. Wir wünschen ihm für diese Arbeit viel Erfolg und sind gespannt auf die kommenden Ausgaben des Filmblatts.

### Herzliches Dank von allen Mitgliedern!

Eckard Nussmüller hat fast 30 „Filmblatt“ gestaltet und möchte jetzt in die 2. Reihe treten. Der Kassier Herbert Fraiss hat ebenfalls seit 2006 für eine übersichtliche, nachvollziehbare Kassaführung in unserem Verein gesorgt. Wir sind froh, dass beide noch einige Zeit im Vorstand mitarbeiten werden.

**Wir bedanken uns bei Beiden für die viele Arbeit!**

**Raiffeisenbank  
Leoben-Bruck**



## Gemischtes



Bei der Vernissage von Adolf Pen (mit Gattin) hielt Dr. Rüdiger Mendel die Laudatio



„Schwammerlturm“ aus der Miniaturen-Ausstellung von Herbert Tischhardt



Filmklub-Obmann Günther Agath und Gemeinderat Peter Schlagbauer bereiten bereits das 20. Eisenbahnfestival 2012 mit neuen Höhepunkten vor.

## Gemischtes



Ferdinand Klös, Sieger des Eisenbahnfilmfestivals 2010, und seine Mitarbeiter vom „Offenen Kanal Frankfurt/Main“ baten Günther Agath zum Interview. Die Aufzeichnung der Sendung wird bei der Jahreshauptversammlung zu sehen sein.



Das Ehepaar Erich und Christine Göbl luden nach ihrem historischen Vortrag über das Kapfenberger Stollensystem zu einer Begehung der Kapfenberger „Unterwelt“ ein. Die Stadtbaudirektorin und ein paar begeisterte Höhlenforscher ließen sich das nicht entgehen.